IT-Grundschutz-Tag

Praxisnahe Einblicke

[31.01.2025] Am 4. Februar findet in Magdeburg der IT-Grundschutz-Tag statt, zu dem Sachsen-Anhalts Infrastrukturministerin Lydia Hüsken und BSI-Präsidentin Claudia Plattner einladen. Die Veranstaltung widmet sich unter anderem dem IT-Grundschutz, dem Business Continuity Management und der Umsetzung der NIS2-Richtlinie in Verwaltung und Landesbehörden.

Am Dienstag, den 4. Februar, lädt die Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, Lydia Hüsken, gemeinsam mit der Präsidentin des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Claudia Plattner, zum IT-Grundschutz-Tag nach Magdeburg ein. Die Veranstaltung bietet praxisnahe Einblicke in den IT-Grundschutz sowie das Business Continuity Management und thematisiert die Umsetzung aktueller Vorschriften wie der NIS2-Richtlinie in der Verwaltung und den Bundesländern.

Im Mittelpunkt stehen insbesondere die Herausforderungen und Lösungen für Landesverwaltungen und Kommunen. Neben Fachvorträgen und Diskussionsrunden zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der IT-Sicherheit umfasst das Programm auch einen Austausch zu Spionageabwehr, IT-Grundschutzprofilen und Unterstützungsangeboten für die öffentliche Verwaltung. Zu den Referenten gehören unter anderem Axel Gerster, CISO des Landes Sachsen-Anhalt, Bernd Schlömer, CIO des Landes Sachsen-Anhalt, sowie Manuel Atug von der AG KRITIS. Ein abschließendes Fachforum befasst sich mit Innovationen im Bereich Cybersecurity sowie den aktuellen Entwicklungen im IT-Grundschutz.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und IT-Sicherheitskreisen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

(th)

Stichwörter: IT-Sicherheit, AG KRITIS, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), IT-Grundschutz-Tag, Magdeburg